

Scheyb, Franz Christoph von: Z wölfftes B uch (1746)

- 1 „ich rede von des Schiffs Bequemlichkeiten nicht
- 2 „so man zu dieser Reis' in Kostbarkeit erricht't;
- 3 „gedencket nur der Last, die dessen Bühne drücket,
- 4 „und diesen ganzen Bau mit ihrem Ansehn schmücket.
- 5 225"Groß- und geheiligte, von uns gewünschte Last!
- 6 „die du der Länder Glück und Wohlseyn in dir hast!
- 7 „da wird nicht mehr die Wuth derselben Flutten brüllen,
- 8 „die durch Erinnerung uns noch mit Graus erfüllen;
- 9 „noch heut entsez' ich mich, wie damahls sich der Grund,
- 10 230"Das Schiff, die Last, die Flutt, und Kron und Thron befund.

(Textopus: Z wölfftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13301>)